

Böhmische Patent-Braunkohle,

ausgezeichnete Qualität,

ist stets vorräthig und verkaufe, trockene Waare, pr. 1 Centner 11 Ngr., über 10 Centner 10 1/2 Ngr. pr. Centner, über 50 Centner 10 Ngr. pr. Centner, frei vord. Haus.

Bestellungen können auch in meinem Zettelkasten, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Zu verkaufen.
Ein Transport neumilkender Kühe kommt dieser Tage hier an und sollen selbige nächsten Sonnabend hier verkauft werden.

Levy Frank aus Erfurt,
J. Z. Gerberstraße Nr. 7 bei Herrn Helmerdig.

Zu verkaufen ist eine Anzahl fette Schweine Sohlis Nr. 113.

Ein Affenpinscher, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 25 beim Restaurateur Herrn Schröder.

Schöner rother Gartensand ist zu haben bei
A. Schramm, Münzgasse Nr. 10.

Gerstenstroh und Roggenstroh
verkauft Heine, blaue Mühle Nr. 11.

Für den Garten

empfehl't zum Anpflanzen in großer Auswahl schön blühende perennirende Stauden, Nelkensenker, Nelkensämlinge, großblumige engl. Stiefmütterchen, Taufend schön, Vergiftmeinnicht, Victoria-Rhabarber, hochstämmige Rosen, Trauereschen, Pflaumenbäume, Riesenspargelpflanzen u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner.
Carolinenstraße Nr. 22 in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Pensées (Stiefmütterchen), echt engl. großblumige in dunkel, rosa, orange, gelb, gestreift ic. in vorjährigen kräftigen blühbaren Pflanzen 30 Stk. 20 π , 50 Stk. 1 π empfiehlt (zumal gerade jetzt die passendste Pflanzzeit ist) die Schulze'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Saamen = Kartoffeln

empfehl't die vorzüglichsten Sorten, Bisquit = Kartoffeln, Knechts Porto = Allegro = Kastanien, Herzogin = und Neun = Wochen = Kartoffeln zu den billigsten Preisen J. F. Rosenthin,
Kunst- und Handelsgärtner in Eutritzsch.

Bisquitkartoffeln sind noch billig zu verkaufen Eutritzsch Nr. 91 bei Witwe Keller.

Minerva - Cigarren

in vorzüglicher Qualität 25 Stück 10 π und

Ambalema - Cigarren

in gelagerter schöner Waare à Stück 3 π empfiehlt nebst diversen andern sehr preiswerthen Sorten
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Raffinad in ganzen Broden

pr. Pfund 58 π empfiehlt
W. Thorsemidt, Schützen- u. Querstraßen-Ecke.

Frische See-Hummer,
- franz. Gemüse,
Rhein-Lachs, geräuchert,
Brie-Neuschâtel-Mont-d'or-Käse.

A. C. Ferrari.

Frischen franz. Spargel u. Blumenkohl,

frische Solsteiner, Whitstaber und Natis-Austern, Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen, italien. Maronen, ganz gesund, empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Mecklenburger Schinken von Milchschweinen à 8 π , ganz große geräucherte Rindszungen, Hamburger Rindfleisch, so wie besten ger. Rheinlachs und großkörnigen Caviar erhielt frisch und empfiehlt
Dor. Weise.

Briden, Brathäringe, italienischen Salat, feinste Sätze, so wie schöne Preiselbeeren empfiehlt
Dor. Weise.

Ganz frische Schweizer Butter
ist angekommen und wird billig verkauft das π von 8 π an Markttag auf dem Obstmarkt.

Gebrauchte Meubles, Federbetten,

Uebren, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht und am besten bezahlt Brühl Nr. 14, im Gewölbe 14. 14. 14.

Meubles jeder Art sucht zu kaufen und bezahlt gut
J. Sauer, Tauchaer Straße Nr. 6.

Gesucht werden eichene Ladentafeln mit und ohne Tische Katharinenstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter 2thüriger Kleiderschrank oder Real von 20—24 Zoll Tiefe Thomasgäßchen 10, 3. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine Fuhre alte Bausteine nebst Stücken große Windmühlstraße 15 beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird eine nicht zu große, jedoch in gutem Stande befindliche Straßenlaterne. Adressen werden Dresdner Straße Nr. 29 beim Schlossermeister Thalheim erbeten.

B i t t e .

Ein gegenwärtig sehr schwer bedrängter rechtlicher Familienvater bittet, um seine Familie nicht ganz dem Verderben auszuliefern, ein edles Menschenherz um ein Darlehn von 30—40 π gegen Wechsel oder Pfand auf 6—8 Monate und bittet gütige Adressen, mit A. B. Nr. 10. bezeichnet, gefälligst poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Ein auswärtiges Fabrikgeschäft wünscht während nächster Messe den **Detailverkauf** seiner Artikel provisionsweise durch eine hiesige reelle Firma besorgen zu lassen, die im Besitz eines gut gelegenen Verkaufsortes für Galanterie- oder Buchbinderwaaren ist.

Adressen unter D. 48. besorgt die Expedition d. Bl.

G e s u c h .

Ein Wittwer oder lediger Mensch in den hohen 40er Jahren, welcher über 3—4000 Thlr. verfügen kann, könnte in ein gutes Geschäft eintreten und bittet man darauf Reflectirende, Adressen unter A. B. H. 6 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Familie, der die besten Referenzen zur Seite stehen, erbietet sich unter annehmbaren Bedingungen junge Leute in Kost und Logis bei sich aufzunehmen. Frankirte Anfragen unter der Chiffre B. P. poste restante Leipzig abzugeben.

Eine arme Mutter, welche nicht im Stande ist ihre zwei wohlgebildeten 7monatlichen Zwillingkinder zu ernähren, ersucht christliche kinderlose Eheleute, eines von denselben an Kindesstatt anzunehmen. Näheres Langenbergs Gut, Thüre Nr. 17.

Gesucht wird ein Lehrer, welcher Unterricht im Englischen ertheilt. Offerten unter A. B. 13. poste restante.

Ein geübter Copist findet sofort Anstellung bei
Dr. Gustav Maubold,
Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen.

An Musiker.

Das Dom- und Stadtmusikchor zu Naumburg a/S., dessen Organisation als Gesellschafts-Chor schon vorläufig von den betreffenden Behörden genehmigt, sucht zu sofortiger Ergänzung einen Posaunisten, einen Clarinettenist, zwei Waldhornisten und einen Trompeter. Darauf achtende Herren haben sich zu näherer Auskunft portofrei an den Unterzeichneten zu wenden.
Naumburg, den 5. April 1859.

Der Königl. Musikdirector
Otto Claudius.

Gesucht wird gegen gutes Honorar zur täglichen Beschäftigung, indes nur auf die Zeit von Nachmittag 3 bis 1/2 Uhr, ein zuverlässiger Mensch, welcher flott und richtig schreiben kann. Selbstgeschriebene Adressen mit Angabe der Verhältnisse übernimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre T. E. 5.

Nr. 8 alte Burg

wird sogleich ein guter Meublespolirer gesucht auf Dauer.

Farbeholzraspelmüller = Gesuch.

Für eine auswärtige Fabrik wird ein zuverlässiger, mit der Fabrikation des Farbeholzes vollkommen vertrauter Arbeiter, so wie ein erfahrener Windmüller gesucht. Näheres Neuschönefeld bei Frisch & Großer.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger kräftiger Mensch von 17 bis 18 Jahren als Laufbursche. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden bei
C. W. Seyne
am Königsplatz.